

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 12 vom 26. Mai 2026
Erscheinungsweise: 14-tägig
26. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit hoher Überzeugung in den USA Investieren

Diesem Motto widmet sich der **J.Stern & Co. US Stars Equity Fund B1 USD (WKN A40STP)**, den wir Ihnen im Folgenden vorstellen. Auch wenn der Initiator vergleichsweise jung ist, hat J.Stern & Co eine weit längere und sehr interessante Historie.

Gesellschaft

J. Stern & Co. LLP wurde 2012 in London in der Nachfolge der mehr als zweihundert Jahre währenden Bankiersgeschichte der Familie Stern von Jérôme Stern und Christopher Ross-

bach gegründet und versteht sich als unabhängiger globaler Asset Manager. Mit USD 2,5 Milliarden AUM (per April 2026) liegt der Schwerpunkt auf Aktien (87 %), ergänzt durch Multi-Asset (10 %) und Anleihen (3 %); Klienten sind zu 53 % HNW Family Offices und zu 26 % institutionelle Anleger. Man unterhält Büros in London, New York, Zürich, auf Malta und Frankfurt. Ca. 20 % der AUM stammen von der Stern-Familie und Partnern. Die Firma hat PRI/FRC signiert und wird von der FCA, SEC, FINMA sowie MFSA reguliert. Die Wurzeln der Company reichen bis ins 17. Jahrhundert in die Frankfurter Judengasse zurück: Ab 1805 baute Jacob Stern das Bankhaus Jacob S. H. Stern & Co. zum deutschen Top-Haus aus, expandierte nach Paris (Banque Stern), London (Stern Brothers) und Berlin - trotz NS-Enteignung (Liquidation 1938, Tod Paul Sterns 1939). Heute lebt diese Tradition in J. Stern & Co. und seiner Frankfurter Dependence fort, mit Fokus auf langfristiges Quality Growth, Downside- Schutz und starke Bilanzen.

Der Manager

Giles Tulloch leitet als Lead Portfolio Manager die US Stars Strategie seit deren Aufstellung als eigenständige Strategie im Juni 2023. Er ist Partner bei J. Stern & Co., zunächst seit 2014 als Senior Equity Analyst mit Schwerpunkt auf Informationstechnologie, Kommunikationsdienste und Medien. Mit 17 Jahren Branchenerfahrung, u. a. als Technologie-Spezialist beim Henderson Global Growth Fund sowie bei Credit Suisse und HSBC, zeichnet er sich durch tiefes Branchenverständnis, fundierte Geschäftsmodelle-Analyse und präzises fundamentales Research aus, was besonders in tech-getriebenen Märkten überzeugt. Als Co-Portfolio Manager wird er von Chris Rossbach unterstützt. Er ist CIO, Co-Founder und Managing Partner mit mehr als 30 Jahren

Erfahrung, unter anderem bei Merian Capital, Magnetar und Landsdowne Partner. Gleichzeitig ist er der Lead Portfolio Manager des World Stars Global Equity Funds. Unterstützt werden die beiden durch ein 6-köpfiges Spezialisten-Team.

Die Philosophie

„Invest for the long term, do your own research, invest only in quality“, so lautet das Motto der US Stars Strategie, die eine Verdopplung des Kapitals in fünf Jahren anstrebt. Im Kern sucht sie US-Mid- bis Large-Caps mit langlebigen Vorteilen: starke Wettbewerbspositionen (Marktführung, Skaleneffekte, Innovation), wachsende Branchen (Einstiegshürden, Preisdisziplin), bewährte Manager (Vision, Kapitalallokation, Alignment) und resilienten Finanzen (vorhersehbare Cashflows, konservative Bilanzen).

Die Strategie agiert benchmarkfrei und hochkonzentriert bei einem niedrigen Turnover (ca. 30 % p.a.). Kapitalintensive oder stark regulierte Firmen und Sektoren werden gemieden. Der Fonds ist gem. SFDR als Artikel 8 Fonds geführt, sodass auch das Thema Nachhaltigkeit berücksichtigt wird. Das Management setzt auf Quality Growth und agiert nach GARP-Gesichtspunkten (Wachstum zu einem vernünftigen Preis). Die Bewertungsgrundlagen bildet das Discounted Cash-Flow Verfahren (DCF) unter Berücksichtigung von nachhaltigem Free-Cash-FlowWachstum und hohen Erträgen auf das eingesetzte Kapital.

Der Prozess

Der diskretionäre, rein bottom-up gesteuerte Prozess mit quantitativen Tools screen jährlich 500 US-Aktien auf Qualität und filtert aus diesen 200 Titel, die auf die Watchlist gelangen. Nach weiterer Prüfung werden diese auf 50 potenzielle Portfoliokandidaten reduziert, von denen dann 22 - 30 Titel im finalen Portfolio allokiert werden. Das Portfolio wird laufend überwacht, es gibt tägliche Team-Talks, wöchentliche Portfolio-Meetings und quartalsweise Risiko-Tests. Verkauft wird, wenn die Einschätzungen, die man zu einem Titel hatte, nicht eingehalten werden, wenn Bewertungen zu ambitioniert werden oder wenn es bessere Alternativen gibt.

Im Dialog mit dem Managementteam

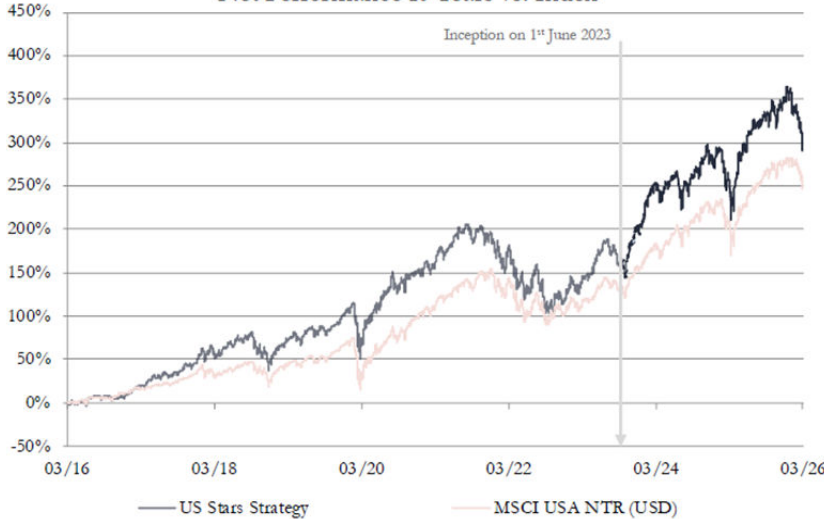
Wie kam die Strategie zustande?

„Die ‚US-Stars‘-Strategie wurde aufgrund der Nachfrage unserer Kunden nach einer eigenständigen Strategie entwickelt, die sich aus der Performance und Attraktivität der in den USA notierten Unternehmen innerhalb unserer globalen Flaggschiffstrategie World Stars ergab. Wir erhielten zahlreiche Anfragen von Kunden, die von unserer Philosophie und unserem Ansatz beeindruckt waren. Dies wurde von den geschäftsführenden Partnern der Gesellschaft unterstützt, die mit uns gemeinsam eine

J.Stern & Co. US Stars Equity Fund B1 USD	
WKN	A40STP
Auflegedatum	01.06.2023
Fondsvolumen	80 Mio. USD
Verantwortlich	J.Stern & Co.
Peergroup	Aktienfonds All Cap USA
Kontakt	https://www.jsternco.com/

Langfristig überzeugend

Net Performance 10 Years vs. Index



J. Stern & Co.

hochkonzentrierte Strategie entwickelten, deren Schwerpunkt auf unseren hochwertigen US-Unternehmen liegt. Diese Konzentration spiegelt die Überzeugung des Portfolios wider.“

Was unterscheidet die Strategie von Mitbewerbern?

„Es gibt fünf Punkte, die für unsere Strategie sprechen: hoher Active Share, der auf einer echten Überzeugung hinsichtlich der ausgewählten Aktien basiert. Wir legen den Fokus auf Qualität mit soliden Bilanzen und starker Cash-Flow-Generierung. Wir haben ein stabiles und erfahrenes Investmentteam und machen das gesamte fundamentale Research hausintern. Darüber hinaus sind die Entscheidungsprozesse transparent und wiederholbar.“

Was waren die größten Erfolge des Fonds in den letzten Jahren?

„Einer unserer größten Erfolge der letzten Jahre war das frühzeitige Engagement in transformativen Technologien, darunter eine frühzeitige, von starker Überzeugung getragene Positionierung in Unternehmen wie Nvidia und Lam Research, die massiv vom Wachstum der KI profitiert haben. Das Team bewies Disziplin, indem es Positionen in Unternehmen wie Meta und Alphabet auch in Zeiten von Marktvolatilität hielt, wodurch sich diese erholen und wesentlich zu unseren Renditen beitragen konnten. Darüber hinaus hat unsere Investition in Eli Lilly, die durch das Wachstum von GLP-1-Präparaten getrieben wurde, einen bemerkenswerten Beitrag zu unseren Erfolgen geleistet.“

Was waren für Sie die wichtigsten Lektionen aus den letzten Jahren?

„Überzeugung ist wichtig. Wenn die Märkte den Aktienkurs eines Unternehmens abstrafen aber wir aufgrund unserer Fundamentalanalyse vom Wert überzeugt sind, gilt es das Rauschen zu ignorieren und die Position zu halten oder sogar aufzustocken“

Markteinschätzung und Zukunftsaussichten

Welche Trends und Entwicklungen sehen Sie für die kommenden Jahre?

„Wir glauben, dass künstliche Intelligenz das nächste große Paradigma in der Datenverarbeitung darstellt, mit Auswirkungen weit über den Technologiesektor hinaus. KI wird Produktivitätssteigerungen vorantreiben, Geschäftsmodelle neu gestalten und neue Wettbewerbsvorteile in verschiedenen Branchen schaffen, darunter im Gesundheitswesen, bei Finanzdienstleistungen, in der Fertigung und bei Verbraucherdienstleistungen.“

Welche Chancen und Risiken sehen Sie für den Fonds in der Zukunft?

„Die USA bleiben weltweit führend im Bereich Innovation und verfügen über eine starke Pipeline an aufstrebenden Unternehmen in verschiedenen Sektoren, die das langfristige Wachstum vorantreiben dürften. Wir sehen zudem Chancen in einer möglichen Erholung der Konsumausgaben bei nachlassender Inflation sowie in einer allmählichen Erholung des US-Immobilienmarktes. Zu den Hauptrisiken zählen anhaltende Inflation, längerfristig höhere Zinsen sowie allgemeine makroökonomische oder geopolitische Unsicherheiten, die Druck auf die Bewertungen ausüben und

die Marktvolatilität erhöhen könnten.“

Welchen Rat würden Sie aktuellen und potenziellen Anlegern geben?

„Anleger sollten Marktvolatilität erwarten und akzeptieren, wachsam bleiben und sich auf die Signale statt auf das Rauschen konzentrieren. Indem sie eine langfristige Perspektive beibehalten und sich auf fundamentale Treiber konzentrieren, können Anleger kurzfristige Schwankungen meistern und gleichzeitig vom Zinseszinsseffekt hochwertiger US-Aktien profitieren.“

Performance

Der Fonds selbst wurde erst im Sommer 2023 lanciert, die Strategie dahinter ist aber mehr als 10 Jahre alt und wurde in Mandatslösungen für Kunden umgesetzt. Auch der US-Anteil im World Stars Fonds wird mit dieser Strategie verwaltet. Im Chart finden Sie daher die langfristigen Daten der Mandatslösungen gegen den MSCI USA Total Return Index. Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse der Mandatslösungen als Total-Return-Ergebnis dargestellt werden, also ohne Kosten. Berücksichtigt man die Kosten mit einem Prozent p.a., können sich die Ergebnisse der Strategie sehen lassen. Über 3 Jahre liegt der Mehrwert gegenüber dem Index bei 23,2 %, über 5 Jahre bei 0,9 %, über 10 Jahre bei 153,2 % und seit Auflage bei fast 200 %. Langfristig weiß die Strategie durchaus zu überzeugen, wenn auch die Ergebnisse auf kurze Sicht nicht ganz so stark sind.

Portfolio

In der per Ende April 2026 rund 80 Millionen USD großen Strategie ist man in 28 Titeln investiert. Größte Sektoren sind IT mit 27,50 %, zyklische Konsumgüter mit 20,20 % und Kommunikations-Dienstleister mit 16,80 %. Größte Titel sind Alphabet mit 8,70 %, Nvidia mit 8,60 % und Amazon mit 7,5 %. Im Vergleich zum MSCI USA ist man im Bereich Kommunikationsdienstleister, zyklische Konsumgüter und Financials übergewichtet, im Gegenzug bei IT-Bereich, bei Gebrauchsgütern und im Bereich Materials untergewichtet.

Fazit

Wer ein Engagement in US-Titeln sucht, sollte sich mit dieser Strategie beschäftigen. Dass am US-Markt weiterhin die sprichwörtliche Musik spielt, ist unbestritten. In manchen Bereichen sind die Bewertungen zwar ambitioniert, nichtsdestotrotz überzeugen die Unternehmenskennzahlen in vielen Fällen. Gerade für Anleger, die bisher eher defensiv, europalastig oder bislang nur mit passiven Strategien agieren, kann eine Position im **J.Stern & Co. US Stars Equity Fund** eine gute Ergänzung darstellen. Klar muss aber sein: Ein etwas längerer Atem schadet bei einer solch konzentrierten Strategie auf keinen Fall.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

„Die größte Entscheidung deines Lebens liegt darin, dass Du Dein Leben ändern kannst, indem Du die Geisteshaltung änderst.“

Albert Schweitzer



Michael Bohn



Markus Kaiser



Werner Lang

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser, Werner Lang. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang, Markus Kaiser Herausgeber: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser, Werner Lang • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 12,- inkl. MwSt. pro Ausgabe (EUR 144,-/ halbjährlich)

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Herausgeber, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Herausgeber von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.